

Jahresbericht über das Schuljahr 2006/07

In diesem Schuljahr besuchten 68 Kinder unsere Volksschule.

- 1.Klasse: 13 Kinder (Ingrid Weber W.)
- 2.Klasse: 19 Kinder (Karoline Walla)
- 3.Klasse: 19 Kinder (Christoph Hödlmoser)
- 4.Klasse: 17 Kinder (Barbara Steyrer)

Religion- katholisch: Eva Maria Reh, evangelisch: Karin Inhof

Werken: Monika Daxböck

Logopädie und Informatik: Rudi Rossgatterer

Der heurige Jahresbericht wird in kurzen Artikeln, nach Themen geordnet, gehalten und jährlich wiederkehrende Gegebenheiten werden nicht beschrieben oder bloß aufgezählt.

Adventliche Feierstunde am 22.Dezember

Jedes Jahr stellt diese Veranstaltung einen Höhepunkt dar. Im Herbst wird schon lange vorbereitet und alle Klassen insbesondere der Schulchor erfreuen die Gäste mit ihren Beiträgen: Lieder, Gedichte und kurze Theaterstücke kommen zur Aufführung. Zum ersten Mal bereiteten die 2. und die 4. Klasse ein gemeinsames Stück vor:

Die Kontinente mit 7 Liedern.

Zum Schluss wurden Bastelarbeiten angeboten, die der Elternverein mit den Kindern hergestellt hat.

Im Eingangsbereich der Schule wurden Schülerarbeiten präsentiert.

Diese Veranstaltung wurde zur Freude von uns allen von sehr vielen Gästen besucht.

Der Turnsaal erschien dafür beinahe zu klein zu sein.

Auftritte des Schulchores

Unser Schulchor unter der Leitung von Frau Eva Maria Reh trat in diesem Schuljahr dreimal bei Veranstaltungen außerhalb der Schule auf.

Am Sonntag, dem 17. Dezember, sangen unsere Kinder beim Heiligenkreuzer Advent einige Lieder. Am Ende der Veranstaltung verteilten die Kinder Christbaumanhänger aus Ton, die sie im Werkunterricht hergestellt hatten. Für die große Menge an Kunstwerken gab es auch beachtliche Spenden, die einem Sozialprojekt gewidmet wurden.

Jedes Jahr bereichert unser Chor mit seinen Darbietungen die Feier der Erstkommunion. Bei dieser Gelegenheit sangen unsere Kinder in der Stiftskirche.

Die dritte Veranstaltung stellte das Jugendsingen in der Hauptschule Alland am 6.Juni dar.

Besondere kulturelle Veranstaltungen

Am 4. Dezember wurde der Werkraum für die Aufführung der Puppenbühne Emmersdorf märchenhaft gestaltet: Vorhänge und Lichterketten verzauberten alles.

Die Kinder lauschten der Vorstellung des WÜNSCHETEICHES.

Alle waren von dem beeindruckenden Theater mit tiefgründiger Aussage begeistert: Die Erfüllung aller Wünsche führt nicht zu größerer Zufriedenheit und zu mehr Freude!

Im Frühjahr konnten wir die Kinderbuchautorin Fiona Abel für eine Lesung aus ihren Kinderbüchern gewinnen.

Besuch der Ausstellung moderner Plastiken im Stift

Anfang Juni besuchte unsere Dritte die Ausstellung in der Aula des Stiftes.

Zu bewundern waren u.a. Skulpturen in Bronzegusstechnik.

Besonderen Anklang fanden die Vogeldarstellungen.

Bei der Vorbereitung dieses Lehrausganges wurde festgehalten:

Erst 10 Minuten ohne zu sprechen alles genau betrachten.

Dabei hatten alle die Möglichkeit, Notizen oder Skizzen anzufertigen.

Glücklicherweise war sogar der Künstler, Frater Raphael Statt, anwesend und erklärte uns vieles über seine Werke.

Der Orkan im Jänner

Am 18. Jänner tobte ein Angst erregender Orkan und richtete in ganz Mitteleuropa viele Beschädigungen und Verwüstungen an. Unsere Kinder wurden über die Auswirkungen und über das richtige Verhalten im Katastrophenfall unterrichtet.

Weiters wurde ein Telefonalarmplan nach dem Schneeballprinzip erstellt.

Elternverein

Der Elternverein unserer Schule unterstützt Veranstaltungen durch seine Mitarbeit und auch in finanzieller Hinsicht.

Einbruch in die Volksschule Heiligenkreuz

In der Nacht von 21. Februar auf 22. Februar 2007 wurde in unsere Schule gewaltsam eingebrochen. Alle Türen, die versperrt waren, wurden beschädigt. Der Tresor war von der Wandbefestigung gerissen und mitgenommen worden. In der Kanzlei war alles durchstößert und durcheinander geworfen worden. Die Fußböden waren durch Erde stark verschmutzt. Während der Spurensicherung verbrachten alle Klassen mit ihren Lehrkräften die Zeit von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr am Sportplatz. Diverse Reparaturarbeiten und die Reinigung wurden unverzüglich aufgenommen. Im benachbarten Kindergarten und in der Zahnarztpraxis wurde in derselben Nacht eingebrochen.

Fernsehaufnahmen im Stift

Die 3. Klasse besuchte im Herbst eine Führung durch das Stift, die P. Philipp vortrug. Dabei wurden in Hinblick auf die Übertragung der Sonntagsmesse Filmaufnahmen gedreht.

Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte

Diverse Besuche von Kursen finden in den Ferien und über das gesamte Unterrichtsjahr statt. Individuelle Informatikkurse in unserer Schule fanden besonders guten Anklang. Der Nachmittag zur Schulentwicklung wurde in Altenmarkt veranstaltet: Vor der kleinen Wanderung zu einem tollen Aussichtspunkt wurde der Impulstext vorgetragen. Jede Konferenz endet mit Informationen über Historisches oder Aktuelles aus der Umgebung. Unter anderem wird ein Lehrausgang, der als Muster dient, durchgeführt.

Gottesdienste

Wir feiern mit Liedern, die gut vorbereitet und geprobt werden, zum Schulbeginn, vor Weihnachten, vor Ostern und zum Schulschluss gemeinsame Gottesdienste. Eltern und andere Angehörige bereichern mit ihrer Anwesenheit die Feiern.

Lagerfeuer zum Semesterschluss

Am 2.2.07 gab es ab der großen Pause auf dem Sportplatz ein kleines Lagerfeuer. Zwischen dem Spielen und Umhertollen stärkten sich die Kinder beim reichhaltigen Buffett, das die Eltern gespendet und die Lehrer bereitet hatten. Zum Schluss verließen alle Kinder mit ihren Schulnachrichten die Schule.

Märchennacht auf der Orchideenwiese

Die 2.Klasse startete am 19.Juni um 15 Uhr bei der Schule, um auf den Zobelhof zu fahren. Ein Stück über die Waldstraße führte auf die Orchideenwiese. Dort wurden die Zelte für die Übernachtung aufgestellt. Bei Lagerfeuer gab es Würstel und Gebäck. Der Abend klang mit Liedern und mit dem Lesen von Märchen aus. Am nächsten Morgen, nach einem ausgiebigen Frühstück, wanderten alle zurück zum Zobelhof.

Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung wurde von insgesamt 17 Kindern in Anspruch genommen. Ab 11.45 Uhr besorgte eine Betreuerin die Aufsicht der Kinder (Verein Hand in Hand). 12.40 Uhr das gemeinsame Mittagessen im Kindergarten. Die folgende Stunde wurde für das Schreiben der Hausübung genutzt (Lernbetreuung durch E.M. Reh. bzw. Ch. Hödlmoser). Die Beaufsichtigung der Kinder bis 16.00 Uhr fand im Schulbereich statt, nach Möglichkeit im Garten. Die letzte Stunde war für die wenigen noch anwesenden Kinder im Kindergarten. Unsere Betreuerin trat im Frühjahr ihren Karenzurlaub an und von diesem Zeitpunkt an wurden vom Verein verschiedene Ersatzbetreuer eingeteilt. Leider funktionierte die Nachmittagsbetreuung nicht immer klaglos; unsere Geduld war sehr gefordert. Auch benötigten wir immer wieder Aushilfe durch Aufsichtspersonen, die von der Gemeinde Heiligenkreuz zur Verfügung gestellt wurden.

Neugestaltung der Malwand im Schulhof

In der letzten Schulwoche konnten sich unsere jungen Künstler mit Acrylfarben und Pinsel an der Außenwand des Turnsaales austoben. Auf dem Programm standen SCHIFFE: Segelschiffe, Hochseeschiffe und Dampfer entstanden im Verlauf des Vormittages. Ungefähr 50 Kinder legten Hand an und für die nächste Zeit ist ein Meer mit vielen Schiffen zu bewundern. Das Thema der nächsten Malaktion steht auch schon fest: Die Arche Noah. In etwa eineinhalb Jahren werden die Kinder dazu eingeladen.

Projekttag in Litschau

siehe eigenes Kapitel!

Renovierungsarbeiten, Reparaturen und Anschaffungen

Die Gemeinde Heiligenkreuz investiert Jahr für Jahr hohe Summen in die Volksschule. Moderne Lehrmittel, Bälle, Liederbücher für unterwegs, Bücher für die Bibliothek, Schreibunterlagen, Landkarten, Mappen zur Vorbereitung des Unterrichtes, Büromaterial und Papier wurden angekauft.

In den Ferien werden Wandmalereien ausgebessert, Türen gestrichen, der Gartenzaun und die Fußballtore repariert, das Kopiergerät gewartet, der Turnsaal überprüft,...

Schulabschlussfest der 4.Klasse

Die 4.Klasse feierte ihren Schulabschluss im Gasthof Lenz am Fuße des Peilsteins in Holzschlag. Am 22.Juni versammelten sich die Eltern, die Kinder und die Lehrkräfte Barbara Steirer, Eva Maria Reh und Christoph Hödlmoser dort. Die Aufführungen der Kinder gingen allen erwachsenen Besuchern sehr nahe und wir wünschen unseren Großen viele Erfolge auf ihrem weiteren Weg!

Studentinnen und Praktikantinnen

Eine Studentin der Pädagogischen Akademie absolvierte ihr Blockpraktikum in der 4.Klasse.

Eine ehemalige Schülerin der VS Heiligenkreuz, die jetzt das Gymnasium in Baden besucht, begleitete im Rahmen ihres Psychologieunterrichtes eine Woche lang unsere Klassen.

Zwei Maturantinnen der HLA Baden führten ein Projekt zum Fremdenverkehr durch.

Wir betrachten den Umgang mit erwachsenen Schülern und Studentinnen als eine Bereicherung und freuen uns immer wieder, ehemalige Taferlklassler unserer Schule begrüßen zu können.

unterschiedliche Formen und Orte des Unterrichtes

Der Schulgarten ist mit Gartenmöbeln ausgestattet und bei verschiedensten Gelegenheiten wird unter freiem Himmel unterrichtet.

Jede Klasse betreut ein Gartenbeet und die Kinder lernen vor allem, wie schnell alles das, was man nicht angebaut hat, wächst.

Bewegung und Sport (Turnen) wird nicht nur im Turnsaal, sondern auch im Garten, am Basketballplatz, am Sportplatz, am Kreuzweg (Bobfahren) und im Blochgraben (Geländelauf) gehalten.

Verabschiedungen

Zwei Kolleginnen wurden im Juni verabschiedet.

Frau Monika Daxböck, Lehrerin für Werken, wird ab Herbst in einem anderen Bezirk arbeiten. Sie hat jahrelang die Begeisterung für ihr Fach bei unseren Kindern geweckt und wurde entsprechend herzlich gefeiert und verabschiedet.

Frau Eva Maria Reh, Lehrerin für Religion, andere Fächer und Schulchor, tritt ihren Ruhestand an. Aus diesem Anlass überraschten wir die Kollegin mit einem reichhaltigem Programm, das ihr einige Tränen entlockte.

Vielen Dank für das enorm große Engagement und für die großartige Unterrichtsarbeit über viele Jahre hinaus.

Verkehrserziehung

APFEL UND ZITRONE und HALLO AUTO, Unterricht mit Betreuer der Polizei Alland, Radfahrprüfung der 4. Klasse Ende Juni. Die Radfahrprüfung soll nicht als Aufforderung zum Fahren auf verkehrsreichen Straßen verstanden werden. Sie stellt vielmehr eine Erweiterung des Verkehrserziehungsunterrichtes statt.

Weitere Veranstaltungen

Schulsparen (2 Veranstaltungen im Unterrichtsjahr), Buchausstellung im Rahmen des Elternsprechtages im Herbst, Elternversammlung mit Übersetzerin für die Eltern in der Cholerakapelle (22.2.07), Projekte zur Mundhygiene (Apollonia), Besuch des Tages der offenen Tür in der Hauptschule Alland (4.Klasse), Faschingstreiben am Faschingsdienstag in allen Klassen.

- Exkursion der 4.Klasse ins Planetarium.
- Lehrausgänge:
- Feuchtwiese am Siegenfelder Weg
- Hochschule Heiligenkreuz
- Feuerwehr und Rettung
- Holztriftmuseum Klausen Leopoldsdorf
- Bachufer des Sattelbaches, des Dornbaches und der Schwechat.
- Kurse zur Selbstverteidigung
- Schnuppertag für die künftigen Schulkinder

Wandertage – 2 Beispiele

Die 1.Klasse wanderte am 24.Mai in Richtung Mayerling. Die erste Pause wurde am Waldrand bei Preinsfeld gehalten. In Mayerling stand der Besuch eines Bauernhofes am Programm. Bei Svens Oma gab es zuerst eine Jause. Die Kinder konnten im Garten spielen und im Gemüsegarten Erdbeeren pflücken.

Der große Wandertag aller Klassen und vieler Angehöriger führte auf den Peilstein. Nach einem kurzen Aufstieg erreichten wir die Arnsteinhöhle. Einige Kinder hatten ihre Taschenlampen mitgebracht und erforschten jeden Winkel der Höhle. Die Jause schmeckte angesichts der bizarren Kulisse besonders gut. Unter einigem Gejammer wanderten wir zum Gipfel und genossen die herrliche Aussicht.

Ein großes Dankeschön

an die Lehrkräfte und an alle, die am Geschehen in unserer Schule beteiligt sind und zum guten Gelingen direkt oder indirekt ihren Beitrag leisten

Christoph Hödlmoser, Direktor der VS Heiligenkreuz